

RUNNING FOR THE BEST



Pressemitteilung

Laut – lauter – PLUME

Postrock-Band gewinnt Newcomer Contest „Running for the Best“

Mit elektronischem Postrock begeistern PLUME das Publikum und die Jury gleichermaßen. Die junge Band gewinnt den Newcomer Contest des Kreisjugendring München-Land vergangenen Freitag, den 1. Juli auf dem Außengelände des Jugendkulturhaus Gleis 1. Damit haben sie sich einen Auftritt am 1. Mai 2023 beim laut.stark Festival auf dem Marienplatz in München gesichert.

Kurz nach 19 Uhr eröffneten die „Running for the Best“-Gewinner aus dem Jahr 2019 – MAD RIVER – ein spektakuläres Finale auf der Wiese hinter dem Jugendzentrum Gleis 1 am S-Bahnhof Lohhof. Nicht nur ihre Mischung aus Rock, Metal und Metalcore heizte den ersten Gästen vor der Bühne ein, sondern auch die Sonne zeigte sich an diesem verregneten Freitag endlich. Danach war es Zeit für die vier Finalisten, das Publikum von sich zu überzeugen. Sie entscheiden schließlich mit 50 Prozent, wer den Newcomer Contest gewinnt. Die anderen 50 Prozent der Gesamtwertung liegen in den Händen der vier Juror*innen: Die Musikexpert*innen Thomas Poltschek (Musikhaus Hieber Lindberg), Celina Miele (OBEN OHNE Open Air), Bennet Neumann (Musikredaktion M94.5) und Jonathan Schlenner (DGB Jugend München).

Über 250 Konzertbesucher*innen tanzten, rockten und feierten zur Musik der Finalisten 4HOURS2CAPITAL (Pop-Rock), KASTELKID (Punkrock), PLUME und MICHA KOLB & DIE AUSGEBRANNTEN PÄDAGOGEN (Singer/Songwriter). Am Ende holt sich die Postrock-Band PLUME die meisten Punkte und gewinnt „Running for the Best 2021/22“. PLUME, das sind Pascal Pashaee (21, Vocals), Luka Lorch (21, Synths/Keys), David Riederer (20, Gitarre), Richard Kilian (21, Schlagzeug) und Dennis Nienaber (20, Bass). Die fünf Freunde kennen sich zum Teil aus der Schule und proben seit 2020 im Gleis 1 in Unterschleißheim, ihrer „Homebase“, wie sie sagen. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie können sie jetzt endlich ihrer Leidenschaft nachgehen und ihren mitreißenden elektronischen Rock-Sound live auf der Bühne ausleben. Einen Gig haben sie jetzt schon sicher: Die DGB Jugend München ermöglicht dem „Running for the Best“-Gewinner einen Auftritt auf dem Marienplatz in München: Am 1. Mai 2023 eröffnet PLUME das bekannte laut.stark Festival. Traditionell bekamen alle Musiker*innen im Finale einen Gutschein vom Musikhaus Hieber Lindberg im Gesamtwert von 800 Euro. Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung für die jungen Bands bietet ein Workshop-Wochenende im Herbst 2022 – mitorganisiert und -finanziert vom Populärmusikbeauftragten des Bezirk Oberbayern, Matthias Fischer.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

T Durchwahl: -523

M c.lange@kjr-ml.de



Mit freundlicher Unterstützung von Musikhaus Hieber Lindberg und der DGB Jugend München. Präsentiert vom Aus- und Fortbildungskanal M94.5.

Dieses Projekt wird aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Über Running for the Best

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer-Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt das Referat Jugendkultur & Medien des Kreisjugendring München-Land. Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler*innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 32 Jugendzentren bzw. –treffs bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange

Referentin Jugendkultur & Medien | Öffentlichkeitsarbeit

Kreisjugendring München-Land

Burgweg 10

82049 Pullach

Tel 089/744140-523

c.lange@kjr-ml.de